

ÖSTERREICH UND DER NATIONALSOZIALISMUS

Die Folgen für die wissenschaftliche und humanistische Bildung

Institut Wiener Kreis (Wien)

Allgemeine Informationen:

Ehrenschutz: Bundespräsident Thomas Klestil; wissenschaftliche Leitung: Friedrich Stadler, in Verb. mit Eric Kandel, Fritz Stern u. Anton Zeilinger. Im Auftrag v.: Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft u. Kultur (bm:bwk), zusammen mit der Univ. Wien.

Veranstalter: Inst. Wiener Kreis, gemeinsam mit der Univ. Wien, Zentrum für überfakultäre Forschung, Inst. für Zeitgeschichte, Inst. für Experimentalphysik.

Termin: 5.-6. Juni 2003.

Ort: Univ. Wien, Kleiner Festsaal.

Kontakt & Registrierung:
ivc.zuef@univie.ac.at.

Programm

Donnerstag, 5. Juni 2003

- 9.00 Begrüßung / Eröffnung / Einführung
Georg Winckler (Rektor der Univ. Wien)
Barbara Weitgruber (Sektionschefin, BM für Bildung, Wissenschaft u. Kultur, Wien)
Friedrich Stadler (Univ. Wien u. Inst. Wiener Kreis): Nationalsozialismus, Wissenschaft und österreichische Zeitgeschichte: Einige Vorbemerkungen

Österreichs Umgang mit seiner Vergangenheit

Chair: **Gerald Stourzh** (Wien)

- 10.00 **Evan Burr Bukey** (Univ. of Arkansas): How Revolutionary Was Nazi Austria?
11.00 **Clemens Jabloner** (Univ. Wien, Verwaltungsgerichtshof): Österreichs Umgang mit der NS-Vergangenheit – Wege zur Historikerkommission

Vergleichende Forschungen zum Umgang mit der Vergangenheit

Chair: **Bertrand Perz** (Wien)

- 14.00 **Jean-Francois Bergier** (ETH Zürich): Der Nationalsozialismus aus der Sicht der Schweizer

Chair: **Ruth Wodak** (Wien)

- 15.00 **Peter Pulzer** (All Souls College Oxford): Der Umgang mit der Vergangenheit. Deutsche und österreichische Historiker im Vergleich

Chair: **Johanna Gehmacher** (Wien)

- 16.00 **Helga Nowotny** (ETH Zürich, Collegium Budapest): Was wäre gewesen, wenn...? Unbeantwortbare Fragen an die Geschichte

Chair: **Michael Hubenstorf** (Wien)

- 17.00 Aktuelle Forschungsprojekte zum Thema »Nationalsozialismus und Wissenschaft«:
Mitchell Ash (Univ. Wien), **Christian Fleck** (Univ. Graz), **Max Haller** (Univ. Graz), **Friedrich Stadler** (Univ. Wien)

Anschließend: Projektpräsentation »Arisierung«, Berufsverbote und »Säuberungen« an der Universität Wien 1938/39

Führung durch die Ausstellung *Wien 1938 und der Exodus der Mathematiker* im Arkadenhof der Univ. Wien, Hauptgebäude

Freitag, 6. Juni 2003

Der Einfluss österreichischer EmigrantInnen auf die kulturelle Entwicklung in den Aufnahmeländern

Chair: **Mitchell Ash** (Wien)

- 9.00 **Edward Timms** (Univ. of Sussex): Intellectual Migration from Austria: Marginality and Empowerment

Chair und Kommentator: **Friedrich Hirzebruch** (Bonn)

10.00 **Karl Sigmund** (Univ. Wien): »Versicherung beruhigt« – Alfred Tauber, Eduard Helly und die Wiener Versicherungsmathematiker

Bemerkungen zum Exodus der Mathematik aus Deutschland

Chair: **Wolfgang Reiter** (Wien)

11.00 **Ruth Lewin Sime** (Sacramento): Twice Removed: The Effects of Forced Emigration on Lise Meitner and Marietta Blau

Chair: **Oliver Rathkolb** (Wien)

14.00 **Geladene Kommentare und Berichte:**

Yehuda Elkana (CEU Budapest): The Possible Connections Between a Biography and an Intellectual »*Werdegang*«

Ruth Klüger (Irvine, dzt. Wien), **Raoul Kneucker** (Wien): Holocaust unterrichten wie? Europa und USA im Vergleich

Harry Lustig (Santa Fe): Wiener Blut und der »American Dream«: Erinnerungen und Erkenntnisse eines amerikanischen Physikers aus Österreich

15.00 **Reflexionen dreier Wissenschaftler**

Chair und Kommentator: **Anton Zeilinger** (Univ. Wien)

Gerald Holton (Harvard Univ.): What Happened to Austrian Refugee Children in America: A Report from Research Project *Second Wave*

Walter Kohn (Univ. of California, Santa Barbara): Nobelpreis für Chemie 1998. »Mein verehrter Wiener Lehrer, Professor Doktor Emil Nohel«

Eric Kandel (Columbia Univ.): Nobelpreis für Medizin 2000. »The Influence of Vienna on my Scientific Life in the United States«

17.00 **Abschließende Kommentare u. Panel mit: Gerald Holton, Eric Kandel, Walter Kohn** u.a.
Chair: **Fritz Stern** (Columbia Univ.)

Abends Empfang mit Abendessen für SprecherInnen des Symposions durch den Bürgermeister der Stadt Wien, Dr. Michael Häupl

Ehrengäste: Kardinal Franz König (Wien), Oberrabbiner Paul Chaim Eisenberg (Wien), Erika Weinzierl (Wien), Leon Zelman (Wien)

Beiprogramm: Ausstellung *Wien 1938 und der Exodus der Mathematik* im Arkadenhof der Univ. Wien. Planung u. Gestaltung: Karl Sigmund

Projektpräsentationen: *Aus Österreich emigrierte PhysikerInnen und TechnikerInnen: Individuelle Erfahrungen und kollektive Verläufe*. Projektleiter: Christian Fleck. ProjektmitarbeiterInnen: Brigitte Bischof, Barbara Holzheu und Gudrun Schöllhammer

»*Arisierung*«, *Berufsverbote* und »*Säuberungen*« an der Universität Wien 1938/39. *Ausschluss und Vertreibung »rassisch« und/oder politisch oder in anderer Weise verfolgter Lehrender und Studierender 1938/39*. Projektleiter: Friedrich Stadler. Projektmitarbeiter: Werner Lausecker und Herbert Posch

Hochschulen und Wissenschaften im Nationalsozialismus und danach. Projektleiter: Mitchell Ash

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch